

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker.

VERINTEX® spag. Peka innerlich / Homöopathisches Arzneimittel

Mischung zum Einnehmen

Zusammensetzung: 10 g (=10,3 ml) enthalten: Wirkstoffe:

Acidum nitricum Dil. D4	1,50 g
Stibium sulfuratum nigrum Dil. D9 (= Antimonium crudum)	1,15 g
Causticum Hahnemanni Dil. D6	1,45 g
Clematis recta Dil. D2	1,25 g
Ranunculus bulbosus Dil. D6	1,15 g
Fumaria officinalis spag. Peka Ø (HAB, V. 47a)	1,30 g
Glechoma hederacea (HAB 34) spag. Peka Ø (HAB, V. 47a)	1,10 g
Taraxacum officinalis spag. Peka Ø (HAB, V. 47a)	1,10 g

1 g entspricht 44 Tropfen

Enthält 25 Vol.-% Alkohol.

Reg.-Nr.: 2522512.00.00

Darreichungsform und Packungsgröße:

Originalpackung mit 50 ml Mischung. (unverkäufliches Muster mit 50 ml Mischung).

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Das Arzneimittel ist bei bekannter Überempfindlichkeit gegen „Taraxacum officinalis“ (Löwenzahn) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dosierung, Dauer und Art der Anwendung: *Wieviel sollten Sie von VERINTEX® spag. Peka innerlich einnehmen und wie oft?* Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich je 5 Tropfen in etwas Wasser einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich je 5 Tropfen in etwas Wasser einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

5 Tropfen = 0,02 g Alkohol.

Wie lange sollten Sie VERINTEX® spag. Peka innerlich einnehmen? Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis und Angabe zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Flaschenetikett aufgedruckt. Das Arzneimittel sollte nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information / Datum der Fassung der Packungsbeilage: August 2017

Das Arzneimittel ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren!
apothekenpflichtig

VERREX® äußerlich / Homöopathisches Arzneimittel

Mischung zur Anwendung auf der Haut

Zusammensetzung: 10 g (=11,17 ml) enthalten: Wirkstoffe:

Semecarpus anacardium Dil. D12	1,85 g
Ruta graveolens Dil. D6	1,55 g
Anagallis arvensis Ø	2,10 g
Chelidonium majus Dil. D12	2,15 g
Euphorbium Dil. D6	0,30 g
Thymus vulgaris Ø	2,05 g

Enthält 33 Vol.-% Alkohol.

Reg.-Nr.: 2522623.00.00

Darreichungsform und Packungsgröße:

Originalpackung mit 20 ml Mischung zur äußerlichen Anwendung auf der Haut.
(unverkäufliches Muster mit 20 ml Mischung).

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Thymian und andere Lippenblütler (Lamiaceen).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dosierung, Dauer und Art der Anwendung: *Wie sollten Sie VERREX® anwenden und wie oft?* Befallene Stellen mehrmals täglich betupfen.

Wie lange sollten Sie VERREX® anwenden? Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen: In sehr seltenen Fällen können aufgrund des im Arzneimittel enthaltenen Thymians Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergie auftreten.

Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis und Angabe zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Flaschenetikett aufgedruckt. Das Arzneimittel sollte nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information / Datum der Fassung der Packungsbeilage: August 2017

Das Arzneimittel ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

apothekenpflichtig

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmens und Herstellers:

PEKANA® Naturheilmittel GmbH · Raiffeisenstraße 15 · D-88353 Kißlegg

Telefon 0 75 63/9 11 60 · Telefax 0 75 63/28 62 email: info@pekana.com · www.pekana.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Kißlegg im Allgäu. Seit 1980 werden hier homöopathisch-spagyrische Arzneyspezialitäten hergestellt und vertrieben. Die Produktion erfolgt nach einem international gültigen Standard (Good Manufacturing Practice).

Die unabhängige Expertenkommission für homöopathische Arzneimittel (Kommission D) beim Bundesinstitut für Arzneimittel hat zum Schutze des Patienten in der Selbstmedikation eine allgemeine Richtlinie zur Dosierung von homöopathischen Arzneimitteln erlassen. Damit hat sich auch die Dosierungsanleitung bei dem vorliegenden Arzneimittel geändert. Bitte beachten Sie, dass die Therapiefreiheit eines behandelnden Arztes oder Heilpraktikers durch die Formulierung „Soweit nicht anders verordnet“ nicht eingeschränkt wird. Eine individuelle, auf Ihren Krankheitsverlauf abgestimmte Dosierung ist somit möglich.